



### Rathaus Erlangen

Im Jahr 2001 fanden die ersten Gespräche zur Planung der Luftkollektorwand am Rathaus in Erlangen statt. Das Gebäude sollte umfangreich saniert werden. In diesem Zusammenhang bot es sich an, der RTL Anlage des Gebäudes einen Luftkollektor vorzuschalten.

Die Nutzungszeit beträgt 60 Stunden pro Woche, 5.000 m<sup>3</sup> Frischluft werden angesaugt. Wichtig war hier in erster Linie, dass die Kollektoranlage ohne Wartung genutzt werden kann. Eine Besichtigung des BV „Solare Nahwärme in Göttingen“ konnte alle Zweifel ausräumen: die Fassade am Bahnhof ist nach mehr als 10 Jahren in neuwertigem Zustand.

Im Jahr 2003 wurden zwischen dem 6. und 14. Obergeschoss des Rathauses in Erlangen 150 m<sup>2</sup> SOLARWALL montiert. Rund 3.000 m<sup>3</sup> Erdgas können jetzt pro Jahr eingespart werden. Aus diesem Grund reduziert sich die Emission des Klimagases CO<sub>2</sub> um 6 Tonnen. Der Etat der Stadt Erlangen wird um 1.400 Euro/Jahr entlastet.

### Town Hall Erlangen

*The town hall in Erlangen had to be renovated. 150 m<sup>2</sup> of SOLARWALL are now used for ventilation air preheating. The collector has been installed between the 6th and 14th floor of the building. It was very important for the project that no maintenance would be needed later on. A visit to a building with SOLARWALL collector in Goettingen*



*gen (installed in 1992) showed that the collector looked perfectly even after a decade.*

*5000 m<sup>3</sup>/h fresh air are preheated in Erlangen. The collector is used 60 h/week and can save 3000 m<sup>3</sup> of gas. CO<sub>2</sub> emission has been reduced by 6 metric tons/anno and the city of Erlangen saves about 1400 Euro/anno of energy expenditures.*

### Projektausführung

**Bauherr:** Gemeinde Erlangen, D

**Architekt:** Wolfgang Loebermann

**Planer:** von der Heyden, Nürnberg, D

**Metallbau:** Feral GmbH, Reutlingen, D

**Solartechnik:** Solarwall International, Göttingen

**Status:** Installation, Mai 2003

**Standort:** D 91052 Erlangen, Schuhstr. 40